



Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

AKTUELLE NACHRICHTEN

NEWSLETTER 3/2019

Wir bauen Brücken

Ein Blick zurück...

Sitzung der AG Alltagshilfen am 9. September im Kontakt-Werk

In der Sitzung der AG Alltagshilfe am 9. September standen das gegenseitige Kennenlernen neuer Ansprechpersonen (siehe Seite 4) und der Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Flüchtlingsarbeit und Belange der Engagierten im Vordergrund. Auch wenn es für anerkannte Flüchtlinge nach wie vor schwierig ist, Wohnungen zu finden, konnten AWO und das SG MiWo von erfolgreichen Umzügen in privaten Wohnraum berichten. Ein weiteres Thema war der Kommunikationsfluss zwischen Engagierten und hauptamtlichen Ansprechpersonen. Insbesondere bei Umsetzungen der Geflüchteten sollen die Hauspatinnen und Paten frühzeitig informiert werden; weiterhin wurden wichtige Fragen in Bezug auf den Wohnalltag in den Gemeinschaftsunterkünften angesprochen.



Sommerfest in der Borsigstraße



Eine liebgewonnene Tradition ist das gemeinsame Sommerfest in der Borsigstraße, an dem am 16. August Bewohnerinnen und Bewohner, Ehren- und Hauptamtliche aus Stadtverwaltung und AWO zusammenkamen. Beim internationalen Buffet, liebevoll zubereitet von den Bewohnerinnen und Bewohnern, gab es angeregte Gespräche über den Alltag und das Leben in Mühlheim. Bürgermeister Daniel Tybussek dankte allen Anwesenden für

den wertvollen Beitrag für das friedliche und konstruktive Zusammenleben in Mühlheim. Besonderer Dank gilt nicht nur den Köchinnen und Köchen, sondern auch den Hauspatinnen und Hauspaten, die wie jedes Jahr eine verlässliche Stütze für die Vorbereitungen des Sommerfestes sind.



Neues aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

Geflüchtete und Engagierte bezwingen gemeinsam Papierflut



Das Leben in Deutschland und besonders das Stellen eines Asylantrags ist mit viel Schriftverkehr verbunden; Anträge müssen in einer fremden Sprache ausgefüllt, Dokumente eingereicht und aufbewahrt werden. Viele Geflüchtete sind es aus ihren Herkunftsländern allerdings nicht gewohnt, mit so vielen Briefen und Schriftverkehr konfrontiert zu werden. Als praktisches Hilfsangebot haben Engagierte aus dem Freundeskreis im August und September deshalb erstmals Ablageschulungen

angeboten, in denen Geflüchtete gemeinsam mit Ehrenamtlichen ihre Dokumente sichten, sortieren und ablegen konnten. So lassen sich in Zukunft benötigte Dokumente wie



Geburtsurkunde, Sozialversicherungsnummer und so weiter schnell auffinden. Bereits acht Familien nahmen dieses Angebot wahr, welches bislang in der Borsigstraße und im Kontakt-Werk stattfand. Dieses Angebot, das auch schon früher von einzelnen Helfer_innen gemacht worden ist, soll in weiteren Unterkünften im nächsten Jahr als Workshop fortgeführt werden.



Theaterstück „Vergessen“ im Schanz – Erlös für Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge



Von 2008 bis 2014 inszenierte die Theatergruppe "Teilzeitdenker" in der Kulturhalle Schanz in Mühlheim am Main jährlich gesellschaftskritische Stücke. Mit dem Erlös der Aufführungen fördern die Engagierten ein regionales, soziales Projekt. Der Erlös der diesjährigen Aufführungen der Inszenierung „Vergessen“ soll dem Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer

Flüchtlinge e.V. gespendet werden, um so die Integration von Geflüchteten zu fördern. Der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge dankt der Theatergruppe „Teilzeitdenker“ dafür herzlich.

Die Vorstellungen des Stücks "Vergessen", frei nach dem preisgekrönten Stück "Verbrennungen" des Autors Wajdi Mouawad finden am 11., 12., 13. & 14. Oktober in der Kulturhalle Schanz statt. Einlass ist Fr. & Sa. um 18:00 Uhr Beginn 19:30), So. & Mo. ist Einlass bereits um 17:30 Uhr (Beginn 19:00 Uhr). Eintrittskarten sind im Mühlheimer Buchladen und im Schanz erhältlich.

Informationen zum Stück:

Nach dem Tod ihrer Mutter machen sich die Zwillinge Jeanne und Simon auf die Suche nach ihrem totgeglaubten Vater und nach einem bisher unbekannten Bruder. Die Mutter, die Jahre vor ihrem Tod aufgehört hatte zu sprechen, hat in ihrem Testament verfügt, dass die Geschwister den beiden je einen Brief in einem verschlossenen Umschlag übergeben sollen. Die nun beginnende Reise wird immer mehr zu einer existenziellen Suche nach den Ursprüngen einer durch Gewalt, Vertreibung und Wut verzerrten Familie. Der Weg gleicht dem Hinabsteigen in einen dunklen Schacht, in die verborgene Geschichte von Einzelschicksalen und kollektiven Traumata, denn die Nachforschungen führen die Geschwister in die Heimat ihrer Mutter, auf die Spur eines furchtbaren Bürgerkriegs und dessen schrecklichen Geheimnissen. Nach und nach erkennen die beiden, wer ihre Mutter wirklich war.

Neues aus Rathaus und Flüchtlingsbetreuung

Über den Sommer haben sich einige personelle Änderungen in der Stadtverwaltung ergeben, über die wir Sie an dieser Stelle informieren möchten.

Aus dem Rathaus:

- Seit dem 1. Juli 2019 hat **Gülsah Bora** die Leitung des Sachgebietes Migration und Wohnraum (SG MiWo) inne. Sie hat Germanistik und Psychologie studiert und vor ihrer Tätigkeit in Mühlheim acht Jahre als Integrationsbeauftragte in der Kommunalverwaltung im Saarland gearbeitet. Hierbei hat sie vielfältige Projekte für Zugewanderte und Geflüchtete aufgebaut und durchgeführt.
- **Aline Gehrhardt** unterstützt das SG MiWo seit dem 1. September im Bereich der Verwaltung der Liegenschaften. Beide neuen Ansprechpersonen haben sich am 9. September den Engagierten bei der Sitzung der AG Alltagshilfen persönlich vorgestellt und freuen sich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den Engagierten.
- **Linda Huf** ist seit dem 1. April zurück aus der Elternzeit und arbeitet in der Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration und Prävention im Bereich Koordination Soziales Ehrenamt zu den Themen Frauen, Prävention und generationenübergreifende Projekte.

Auch in der AWO Flüchtlingsbetreuung gab es personelle Änderungen bzw. neue Zuständigkeiten und Beratungsfelder, über die wir auch im Juli informiert haben

- **Julia Sittinger** ist seit dem 1. Juli als Migrationsberaterin für erwachsene Zuwander_innen (MBE) am Standort Mühlheim tätig. Zu ihren Klienten zählen alle Menschen mit Migrationshintergrund - insbesondere Neuzugewanderte - ab 27 Jahren, die im Kreis Offenbach wohnhaft sind und einen (dauerhaften) Bleibestatus haben. Als Teamleitung der Flüchtlingsbetreuung am Standort Mühlheim wird sie weiterhin auch für die Engagierten ansprechbar sein.
- **Sayed Habibullah Alemi** unterstützt seit 1. Mai die AWO Flüchtlingsbetreuung. Er hat in seinem Heimatland Afghanistan Psychologie studiert und ist seit 2015 in Deutschland. Vor seiner Tätigkeit in Mühlheim hat er als pädagogischer Mitarbeiter in der Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen Ausländern (UMAs) gearbeitet.

Veranstaltungshinweise und Informationen

Das neue Migrationspaket

Mit dem sogenannten Migrationspaket sind zum 1. August 2019 vielfältige gesetzliche Änderungen in Kraft getreten, die das Themenfeld Zuwanderung betreffen. Da einige der Änderungen auch Ihr Engagement in der Begleitung von Geflüchteten betreffen, möchten

wir an dieser Stelle zwei Neuerungen an Sie weitergeben, zusammengestellt von Matthias Riesterer, Kommunales Bildungsmanagement im Kreis Offenbach:

- Das **Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz** hat den Zugang von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sowie Geduldeten zu den bundesgeförderten Sprachkursen (Integrationskurs und DeuFöV) erweitert. Diese Regelung gilt jedoch nur für Personen, die vor dem 01. August 2019 nach Deutschland eingereist sind und sich seit 3 Monaten in Deutschland aufhalten.
- Sofern keine Verpflichtung seitens des FD Asyls ausgesprochen wurde, können die AsylbewerberInnen sowie Geduldete mit Zugang zu den Integrations- und DeuFöV-Kurs eine BAMF-Berechtigung beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Menschen bei der Agentur für Arbeit als arbeitssuchend oder ausbildungssuchend melden.
- Zur Übersicht:
 - Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:
https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Arbeitsmarkt/faktenpapier-migrationspaket.pdf;jsessionid=A57DB4E8E2760EF5F1C971EE82940444?__blob=publicationFile&v=8

Kontakt-Frühstück

Jeweils am letzten Sonntag im Monat (außerhalb der hessischen Schulferien) gibt es von 11.00 – 13.00 Uhr im Kontakt-Werk ein **Kontakt-Frühstück**. Es bietet Gelegenheit, sich im gemütlichen Rahmen zu vielfältigen Engagementthemen in Mühlheim auszutauschen und auch neue Projekte kennenzulernen.

- Am **Sonntag, den 27. Oktober**, um 11.00 Uhr, steht das gemütliche Sonntagsfrühstück wieder unter dem Motto der Interkulturellen Wochen: Gemeinsam genießen, ins Gespräch kommen, sich kennenlernen. Die Elternlotsinnen und das Team des Kontakt-Werks freuen sich auf Begegnungen und Gespräche mit Mühlheimerinnen und Mühlheimern.

Die Frühstücke sind **offen für alle Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger**. Für Kaffee, Brötchen und Eier ist gesorgt, über leckere Spenden für das Frühstücks-Buffer freut sich das Team des Kontakt-Werks sehr.

Frauenfrühstück im Kontakt-Werk



Im Kontakt-Werk ist seit Herbst 2018 das Frauenfrühstück zuhause und hat sich als Treffpunkt von bildungs- und kulturinteressierten Frauen sowie Frauen aus den Netzwerken des bürgerschaftlichen Engagements etabliert. Das nächste Frauenfrühstück findet am **Donnerstag, den 7. November**, statt. Mit Blick auf den internationalen Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen!“ am 25. November steht Selbstbehauptung im Mittelpunkt: Eine Taekwondo-Trainerin wird den Teilnehmerinnen vor Ort einfache und effektive Tipps zur Selbstverteidigung zeigen und

mit kleinen Beispielen praktisch einüben. Falls Interesse bei den Besucherinnen besteht, kann auch ein Tageskurs mit der Trainerin zusätzlich vereinbart werden.

In gewohnter Tradition des Internationalen Frauenfrühstücks werden Brötchen, Getränke und Aufstriche zur Verfügung gestellt. Das Buffet wird durch mitgebrachte Speisen der Besucherinnen bereichert und ergänzt. Alle interessierten Frauen sind herzlich zum nächsten Frühstück eingeladen.

Zeit und Ort: Donnerstag, 7.11.2019, 9.30 – 11.30 Uhr, im Kontakt-Werk, Ludwigstraße 57, 63165 Mühlheim. Kontakt für Fragen: gip@stadt-muehlheim.de

Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2019

Vom **13. bis 21. September** präsentieren Mühlheimer Initiativen aus dem Sozialen Ehrenamt mit einem vielfältigen Programm ihr Engagement im Rahmen der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“. Die bundesweit größte Ehrenamtskampagne unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier dient der Sichtbarmachung des umfassenden bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland und wird seit 2004 ausgerichtet. Dieses Jahr haben Engagierte aus dem Sozialen Ehrenamt gemeinsam ein umfassendes Programm aufgelegt. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu diesem Anlass über das Engagement in unserer Stadt zu informieren.



Höhepunkt ist der **Marktstand der Engagierten auf dem Mühlheimer Wochenmarkt am 19. September**, bei dem Initiativen – auch der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge – ihre Arbeit präsentieren und mit Interessierten ins Gespräch kommen möchten.

Möchten auch Sie beim Informationsstand helfen? Melden Sie sich bei Madalina Draghici unter m.draghici@stadt-muehlheim.de

Das Programm in der Aktionswoche umfasst:

- Samstag, 14. 09., 14.00 – 19.00 Uhr: **Tag der offenen Tür der Bürger- und Seniorenhilfe Mühlheim**
Ort: BSHM, Goethestr. 35, Mühlheim.
Vorstellung der Arbeitsgruppen und Projekte der Bürger- und Seniorenhilfe, u.a. auch das neue Projekt „Leihgroßeltern“ für Seniorinnen und Senioren und Familien mit Kindern in Mühlheim.
- Sonntag, 15.09. & Montag, 16.09.: **Graffitiprojekt im Lebensladen**
Ort: Lebensladen, Dammstr. 6, Mühlheim. Anmeldung erforderlich unter 06108 76915 oder jugendpflege@stadt-muehlheim.de
Jugendliche gestalten unsere Stadt aktiv mit und verschönern gemeinsam mit Sprayer Thomas Parakenings die Halle am Bahnhof, in der der Lebensladen zuhause ist. Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, sich beim Team der Jugendpflege anzumelden und mitzumachen!
- Mittwoch, 18. 09., 16.30 – 17.30 Uhr: **Vorlesestunde in deutscher, italienischer und polnischer Sprache**
Ort: Bücherei, Dietesheimer Str. 90, Mühlheim. Anmeldung erforderlich unter 06108 794 080
Gelesen wird aus dem Kinderbuch „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ von Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch.
- Donnerstag, 19.09., 8.00 – 13.00 Uhr: **Stand der Engagierten auf dem Mühlheimer Wochenmarkt**
Ort: Bahnhofstraße, Mühlheim.
Engagement macht Freude und stiftet Sinn. Wo kann man in Mühlheim eigene Fähigkeiten und Interessen einbringen und sich engagieren? Soziale Initiativen gestalten unsere Stadt aktiv mit und stellen sich auf dem Mühlheimer Wochenmarkt vor—Ihre Gelegenheit, die Engagierten und ihre Projekte in ungezwungenem Rahmen kennenzulernen.
- Freitag, 20. 09., 16.30 – 17.30 Uhr: **Kontakt-Treff lädt Nachbarschaft ein**
Ort: Kontakt-Werk, Ludwigstr. 57, Mühlheim. Information und Anmeldung unter 06108 601 106
Im Anschluss an das wöchentliche Kontakt-Treff und die Sachspendenausgabe stellen die Engagierten der interessierten Nachbarschaft die Räume und Angebote des Kontakt-Werks vor.
- Samstag, 21.09., ab 13.00 Uhr: **100 Jahre AWO - Tag der offenen Tür**
Ort: AWO, Fahrenstr. 2, Mühlheim.
Informationen über Angebote und das Engagement bei der AWO Mühlheim mit besonderem Fokus auf Angeboten für Familien.

Ein Flyer mit dem Programm im Aktionszeitraum ist im Rathaus ausgelegt und kann über [www.muehlheim.de/soziales Ehrenamt](http://www.muehlheim.de/soziales_Ehrenamt) heruntergeladen werden.

Interkulturelle Wochen 2019 in Mühlheim

In den diesjährigen Interkulturellen Wochen erwartet die Mühlheimerinnen und Mühlheimer ein vielfältiges Programm in Mühlheim und im Kreis Offenbach, ausgerichtet von Vereinen, Kirchen und kommunalen Institutionen. Wir hoffen, dass folgende Programmhöhepunkte auf Ihr Interesse stoßen. Der Flyer ist u.a. im Rathaus ausgelegt, das vollständige Programm und weitere Informationen sind unter <https://www.muehlheim.de/ikw2019> einzusehen.



- **Mittwoch, 18. September 2019, 19:00 Uhr Yves‘ Versprechen. Oder warum es kein Zurück gibt. Film und Gespräch**

Ort: Kulturhalle Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6, Mühlheim

Eintritt: Eintrittskarten erhältlich im Mühlheimer Buchladen. 5,00 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro ermäßigt

Kontakt: Bettina Dey, Tel. 06108 7081-0, E-Mail verwaltung@fe-gymnasium.de

Melanie Gärtner's Film erzählt am Beispiel des jungen Kameruners Yves von dem Ausnahmezustand zwischen Aufbruch und Ankunft.

- **Sonntag, 13. Oktober 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr: Gastarbeitergeneration – Erfahrungen und Erinnerungen aus dem Klassenzimmer der 70er, 80er und 90er Jahre. Erzählcafé im Kontakt-Werk**

Ort: Kontakt-Werk, Ludwigstraße 57, Mühlheim

Kontakt: Isabella Doktor, Geschäftsführerin des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim, Tel. 06108 601-713, E-Mail auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de

Um Anmeldung unter auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de wird gebeten!

Die Gastarbeiterfamilien haben Deutschland seit den 50er Jahren verändert und zu einem Einwanderungsland gemacht. Das Erzählcafé befasst sich mit der Bildungssituation der damaligen Gastarbeiterkinder und möchte den Erinnerungen der ehemaligen Lehrkräfte, Schülerinnen und Schülern Raum geben.

- **Freitag, 18. Oktober 2019, 18:00 Uhr Gülseren Aydın - Malerei – Einladung zur Ausstellungseröffnung**

Ort: Foyer des Rathauses, Friedensstraße 20, Mühlheim

Kontakt: Isabella Doktor, Geschäftsführerin des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim, Tel. 06108 601-713, E-Mail auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de

Frauen, Landschaften und Stillleben sind die bevorzugten Motive der türkischen Malerin Gülseren Aydın. Ihre Werke werden bis zum 1. November im Mühlheimer Rathaus zu den Öffnungszeiten gezeigt.

- Samstag, 19. Oktober 2019, 10:00 bis 13:00 Uhr **KleiderTauschParty für Frauen: Tauschen statt neu kaufen * Nachhaltigkeit mit Spaß * Gut für den Geldbeutel**
Ort: Kontakt-Werk, Ludwigstraße 57, Mühlheim
Kontakt: Melanie Schlicht, Interkulturelle Bildung, Tel. 06108 601-728, E-Mail m.schlicht@stadt-muehlheim.de
Der Kleiderschrank ist voller Klamotten und trotzdem gibt es wieder mal nichts anzuziehen?! Bevor es wieder in den nächsten Laden geht, könnte man doch selten getragene Kleidung gegen „neue“ tauschen.
- Montag, 21. Oktober 2019, 19:30 bis 21:00 Uhr **„Grenzen am Horizont“ – Eine Lesung mit Melanie Gärtner. Drei Menschen. Drei Länder. Drei Wege nach Europa**
Ort: Stadtbücherei Mühlheim, Dietesheimer Straße 90, Mühlheim
Eintritt: 7,00 Euro. Der Erlös aus dem Kartenverkauf geht als Spende an den Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e. V., Karten erhältlich ab dem 30. September 2019 in der Stadtbücherei, im Buchladen und im Rathaus, Zimmer 021
Kontakt: Melanie Schlicht, Interkulturelle Bildung, Tel. 06108 601-728, E-Mail m.schlicht@stadt-muehlheim.de
Die Autorin und Filmemacherin Melanie Gärtner erzählt in „Grenzen am Horizont“ von ihren Begegnungen mit drei jungen Männern: In der spanischen Exklave Ceuta an der europäischen Außengrenze, in Imbissbuden, Gemüseplantagen und Vorortwohnungen auf dem europäischen Festland – und in ihren Heimatländern. Es ist die Geschichte von Sekou aus Mali, Babu aus Indien und Cyrille aus Kamerun.
- Samstag, 26. Oktober 2019, 18:30 Uhr **Musikabend der Vielfalt: Der Mühlheimer Ausländerbeirat lädt ein**
Ort: Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90, Mühlheim
Kontakt: Isabella Doktor, Geschäftsführerin des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim, Tel. 06108 601-713, E-Mail auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de
Der Ausländerbeirat lädt zu einem griechisch-arabisch-türkischen Musikabend zum Abschluss der Interkulturellen Wochen in Mühlheim ein. Das Publikum erwarten Auftritte der Band des Deutsch-Griechischen Kulturforums KINISIS e. V. und des Duos Abdurrahman Köse und Dr. Hassan Mokhlis mit orientalischen Klängen.
- Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19:00 Uhr **Musikalische Lesung mit der Bestsellerautorin Safiye Can**
Ort: Mühlheimer Buchladen, Bahnhofstraße 17-19, Mühlheim
Eintritt: 5,00 Euro. Eintrittskarten erhältlich ab dem 16.09.2019 im Buchladen und im Rathaus, Friedensstr. 20, Integrationsbüro Raum 20.
Kontakt: Isabella Doktor, Geschäftsführerin des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim, Tel. 06108 601-713, E-Mail auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de
Die als Kind tscherkessischer Eltern in Offenbach geborene Lyrikerin, Herausgeberin und literarische Übersetzerin, Safiye Can, liest aus ihren Werken vor. Ihre Gedichte und Geschichten wurden zu Bestsellern und in mehrere Sprachen übersetzt.